Die Bschlangaul-Sammlung Greedy-Münzwechsler

Greedy-Münzwechsler

(Münzwechsler)

Stichwörter: Greedy-Algorithmus

Greedy-Münzwechsler

(a) Nehmen Sie an, es stehen beliebig viele 5-Cent, 2-Cent und 1-Cent-Münzen zur Verfügung. Die Aufgabe besteht darin, für einen gegebenen Cent-Betrag möglichst wenig Münzen zu verbrauchen. Entwerfen Sie eine Methode

```
public void wechselgeld (int n)
```

die diese Aufgabe mit einem Greedy-Algorithmus löst und für den Betrag von n Cent die Anzahl c5 der 5-Cent-Münzen, die Anzahl c2 der 2-Cent-Münzen und die Anzahl c1 der 1-Cent-Münzen berechnet und diese auf der Konsole ausgibt. Sie können dabei den Operator / für die ganzzahlige Division und den Operator % für den Rest bei der ganzzahligen Division verwenden. 1

Lösungsvorschlag

(b) Es kann gezeigt werden, dass der Greedy-Algorithmus für den obigen Fall der Münzwerte 5, 2 und 1 optimal ist, d. h. dass er immer die Gesamtzahl der Münzen minimiert. Nehmen Sie nun an, es gibt die Münzwerte 5 und 1. Ist es dann möglich, einen dritten Münzwert so zu wählen, dass der Greedy-Algorithmus mit den drei Münzen nicht mehr optimal ist? Begründen Sie Ihre Antwort.

Lösungsvorschlag

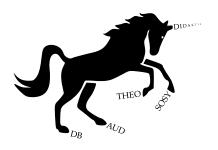
Falls der dritte Münzwert 4 ist, ist der Greedy-Algorithmus nicht mehr optimal. Der Greedy-Algorithmus benutzt zunächst so viele 5-Cent-Münzen wie möglich und dann so viele 4-Cent-Münzen wie möglich. Ein Betrag von 8 Cent wird also in eine 5-Cent und drei 1-Cent-Münzen aufgeteilt. Optimal ist aber die Aufteilung in

¹Quelle möglicherweise von https://www.yumpu.com/de/document/read/17936760/ubungen-zum-prasenzmodul-algorithmen-und-datenstrukturen

Die Bschlangaul-Sammlung Greedy-Münzwechsler

zwei 4-Cent-Münzen.

```
Additum
* Qualifizierungsmaßnahme Informatik: Algorithmen und Datenstrukturen:
* Aufgabenblatt 3: Algorithmenmuster.
* <a href="https://www.studon.fau.de/file2521908_download.html">Angabe: AB_3
* Greedy_DP_Backtracking.pdf</a>
* <a href="https://www.studon.fau.de/file2521907_download.html">Lösung: AB_3
* Greedy_DP_Backtracking_Lsg.pdf</a>
public class Muenzwechsler {
   * Wechsle einen Cent-Betrag in die Münzen 5-Cent, 2-Cent and 1-Cent.
   * Oparam betrag Geldbetrag in Cent.
  public static void wechsle(int betrag) {
    int rest;
    int c5 = betrag / 5;
    rest = betrag % 5;
    int c2 = rest / 2;
    int c1 = rest % 2;
    System.out.println(String.format("Für den Betrag von %s Cent werden \n" +
    \rightarrow "%s Fünf-Cent-Münzen, \n"
        + "%s Zwei-Cent-Münzen und \n" + "%s Ein-Cent-Münzen ausgegeben.", betrag, c5,
        \rightarrow c2, c1));
  public static void main(String[] args) {
    wechsle(1);
    wechsle(20);
    wechsle(23);
    wechsle(42);
}
```



Die Bschlangaul-Sammlung

Hermine Bschlangaul and Friends

Eine freie Aufgabensammlung mit Lösungen von Studierenden für Studierende zur Vorbereitung auf die 1. Staatsexamensprüfungen des Lehramts Informatik in Bayern.

Die Bschlangaul-Sammlung Greedy-Münzwechsler



Diese Materialsammlung unterliegt den Bestimmungen der Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell-Share Alike $4.0\,\mathrm{International\text{-}Lizenz}.$

Hilf mit! Die Hermine schafft das nicht allein! Das ist ein Community-Projekt! Verbesserungsvorschläge, Fehlerkorrekturen, weitere Lösungen sind herzlich willkommen - egal wie - per Pull-Request oder per E-Mail an hermine.bschlangaul@gmx.net.Der TEX-Quelltext dieses Dokuments kann unter folgender URL aufgerufen werden: https://github.com/bschlangaul-sammlung/examens-aufgaben/blob/main/Module/30_AUD/60_Algorithmenmuster/20_Greedy-Algorithmen/Aufgabe_Muenzwechsler.tex